Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Zusammenfassung)

(1) Grünflächen am Finowkanal unmittelbar am alten Dorfkern von Finowfurt:
Entwicklung von Dauergrünland / Erhalt und Pflege ortsnaher Streuobstwiesen und des Grabelandes

(2) Grünland nördlich des Flugplatzes sowie ehemaliger Militärflächen:
Entwicklung von Dauergrünland / Freihalten von Trockenbiotopen / Einbindung und Eingrünung von Siedlungsrändern und des geplanten Regionalflughafens / Erhaltung und Aufwertung naturnaher Kleingewässer und Übergangsbereiche

(3) Grünland und Landwirtschaftsfläche zwischen Messingwerkstraße und Oder-Havel-Kanal:
Entwicklung von Dauergrünland / Eingrünung von Gebäuden / Anlage eines standortgerechten Waldmantels (östliches Waldstück)

(4) Grünland und Waldfläche südlich von Hubertusmühle:
Extensivierung des Grünlandes / Entwicklung der Waldmäntel

(5) Fläche südlich von Eichhorst am Werbellinkanal:
Renaturierung ausgebauter Kanalabschnitte / Ausweisung eines Altbaumes und einer alten Eiche am Werbellinkanal als Naturdenkmal

(6) Grünland, Gärten und Uferzonen des nördlichen Werbellinkanals:
Verbesserung geschützter Kanalabschnitte / Entwicklung von Dauergrünland (nördlicher Bereich Fliegner Teiche)

(7) Grünland südlich von Rosenbeck am Werbellinkanal:
Einbindung von Siedlungsrändern / Eingrünung von Gebäuden/ Verbesserung geschützter Kanalabschnitte/ Entwicklung von Dauergrünland

(8) Landwirtschaftsfläche zwischen Üdersee und A 11:
Entwicklung zu extensivem Dauergrünland als Pufferzone zur A 11

(9) Grünland- und Ackerflächen an der A 11 nördlich des Großen Buckowsees:
Entwicklung zu extensivem Dauergrünland als Pufferzone zur A 11

(10) entfallen

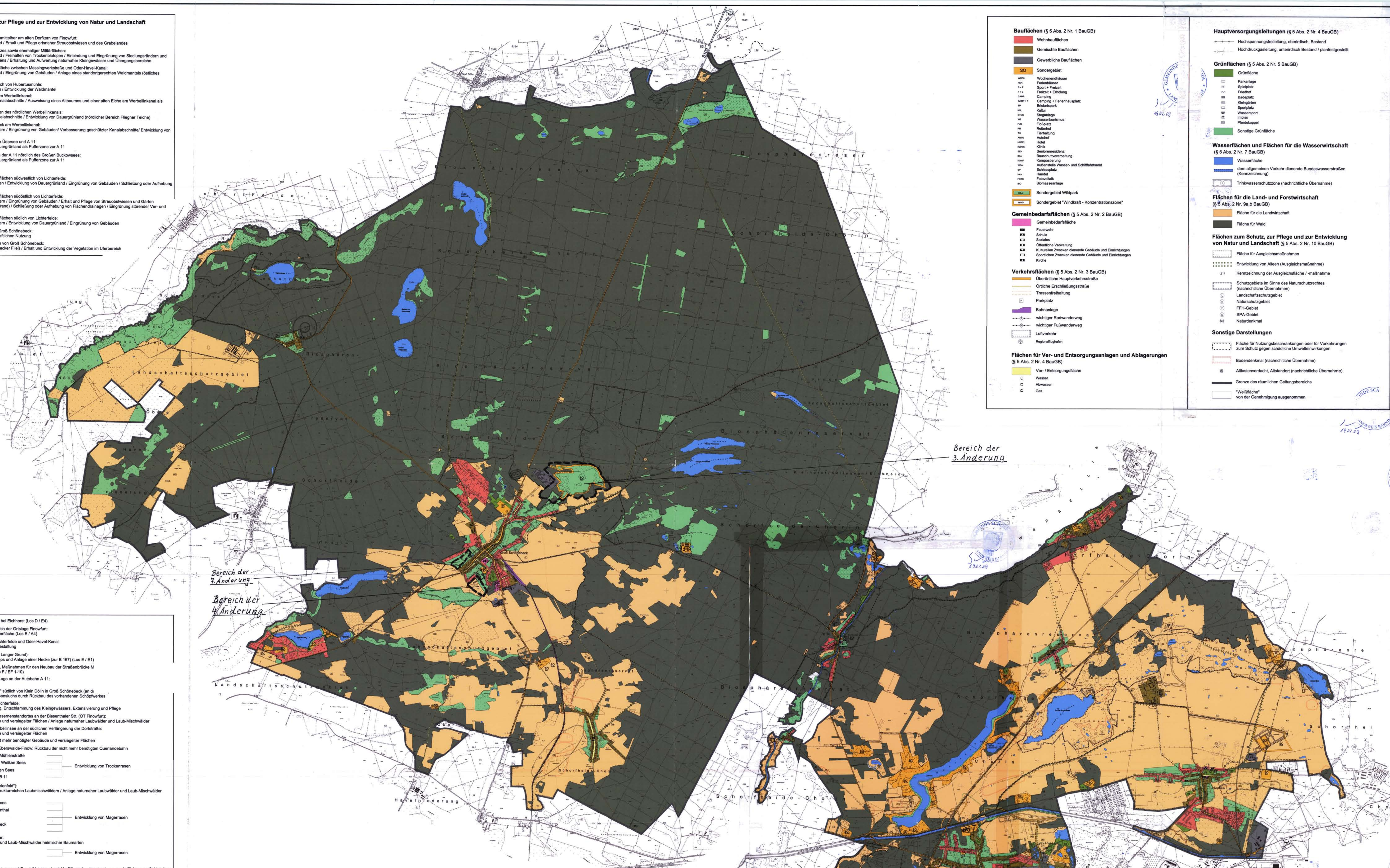
(11) Grünland- und Landwirtschaftsflächen südwestlich von Lichterfelde:
Einbindung von Siedlungsformen / Entwicklung von Dauergrünland / Eingrünung von Gebäuden / Schließung oder Aufhebung von Flächendrainagen

(12) Grünland- und Landwirtschaftsflächen südöstlich von Lichterfelde:
Einbindung von Siedlungsrändern / Eingrünung von Gebäuden / Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen und Gärten (südöstlicher und östlicher Dorfrand) / Schließung oder Aufhebung von Flächendrainagen / Eingrünung störender Ver- und Entsorgungsanlagen

(13) Grünland- und Landwirtschaftsflächen südlich von Lichterfelde:
Einbindung von Siedlungsrändern / Entwicklung von Dauergrünland / Eingrünung von Gebäuden

(14) Zehdenicker Feld südlich von Groß Schönebeck:
Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung

(15) Schönebecker Fließ nordöstlich von Groß Schönebeck:
Sicherung Durchfluss Schönebecker Fließ / Erhalt und Entwicklung der Vegetation im Uferbereich



(16.1) Anpflanzung von Weichhölzern bei Eichhorst (Los D / E4)

(16.2) Zwischenlagerfläche 3 nordöstlich der Ortslage Finowfurt:
Rekultivierung der Zwischenlagerfläche (Los E / A4)

(17) Grünland zwischen Ortslage Lichterfelde und Oder-Havel-Kanal:
Erstaufforstung und Waldrandgestaltung

(18.1) Grünland an der B167 (Bereich Langer Grund):
Entwicklung eines Trockenbiotops und Anlage einer Hecke (zur B 167) (Los E / E1)

(18.2) Fläche südwestlich Lichterfelde, Maßnahmen für den Neubau der Straßenbrücke M
Pflanzungen, Entsiegelung (Los F / EF 1-10)

(19) Fläche im Ortsteil Altenhof mit Lage an der Autobahn A 11:
Erstaufforstung

(20) Feuchtbereich „Schwabensluch" südlich von Klein Dölln in Groß Schönebeck (an d
Wiedervernässung des Schwabensluchs durch Rückbau des vorhandenen Schöpfwerkes

(21) Grünland östlich der Ortslage Lichterfelde:
Pflanzungen, Grabenaufweitung, Entschlammung des Kleingewässers, Extensivierung und Pflege

(22) Südlicher Bereich des ehem. Kasernenstandortes an der Biesenthaler Str. (OT Finowfurt):
Rückbau vorhandener Gebäude und versiegelter Flächen / Anlage naturnaher Laubwälder und Laub-Mischwälder

(23) Altenhof, Ferienhäuser am Werbellinsee an der südlichen Verlängerung der Dorfstraße:
Rückbau vorhandener Gebäude und versiegelter Flächen

(24) Döllner Siedlung: Rückbau nicht mehr benötigter Gebäude und versiegelter Flächen

(25) Querbahn Verkehrslandeplatz Eberswalde-Finow: Rückbau der nicht mehr benötigten Querlandebahn

(26) Groß Schönebeck nördlich der Mühlenstraße
(27) Böhmerheide nord-westlich des Weißen Sees
(28) Böhmerheide südlich des Weißen Sees
(29) Südlich von Altenhof an der BAB 11
— Entwicklung von Trockenrasen

(30) Östlich Groß Schönebeck („Mühlenfeld"):
Umbau von Kiefernforsten zu strukturreichen Laubmischwäldern / Anlage naturnaher Laubwälder und Laub-Mischwälder heimischer Baumarten

(31) Süd-östlich des Großen Lotzinsees
(32) "Großer Berg" östlich von Liebenthal
(33) Nördlich von Groß Schönebeck
(34) Nord-östlich von Groß Schönebeck
(35) Südlich von Böhmerheide
— Entwicklung von Magerrasen

(36) Nördl. B167, Höhe Marienwerder:
Anlage naturnaher Laubwälder und Laub-Mischwälder heimischer Baumarten

(37) Östlich des Moospfuhls
(38) Nördlich des Üdersees
— Entwicklung von Magerrasen

(39) NSG Rarangsee:
Wiedervernässung von Feuchtwiesen und Feuchtbiotopen durch Verfüllung des Hauptgrabens sowie Einbau von Sohlgleiten zur Erhöhung des Grundwasserspiegels

(40) Groß Schönebeck, Jochimsthaler Straße
(41) Groß Schönebeck, Triftstraße
(42) Böhmerheide Feldweg nördlich des Weißen Sees
(43) Klandorf, Bergstraße
(44) Klandorf, Weg Richtung "Papenwinkel"
(45) Verbindungsstraße zur B167 nördl. Flugplatz
(46) Verbindungsstraße zur B167 im Sondergebiet „Handel"
(47) Finowfurt, südlich verlängerte Kanalstraße
(48) Finowfurt, nördlich verlängerte Kanalstraße
(49) Finowfurt, Feldweg nördl. Walzwerkstraße
(50) Straße zw. Konradshöhe und Buckow Finowfurt
(51) Lichterfelde, Blütenberger Weg
(52) Lichterfelde, Lichterfelder Bruch
(53) Feldweg im NSG Buckowsee-Rinne
(54) Feldweg zwischen Altenhof und Werbellin
(55) B167 neu nördlich des Oder-Havel-Kanals
— Entwicklung von Alleen an Straßen durch beidseitig straßenbegleitende Baumreihen bzw. Ergänzung lückiger Alleen

(56) Freifläche zwischen Üdersee und Oder-Havel-Kanal
(57) Finowfurt, nördlich der Walzwerkstraße
(58) Lichterfelde, Alt-Deponie Oderberger Straße
— Anlage naturnaher Laubwälder und Laub-Mischwälder

(59) Groß Schönebeck, Feldweg nördlich Triftstraße:
Anlage von beidseitig wegebegleitenden Baumhecken gebietsheimischer Gehölze

(60) Nördlich Klandorf entlang des Klanfließes:
Anlage von einseitig grabenbegleitenden Baumhecken gebietsheimischer Gehölze

(61) Feldweg nördlich des Moospfuhls
(62) B167 neu südlich des Oder-Havel-Kanals
(63) Feldweg nördlich Lichterfelde
(64) Feldwege nördlich Buckow
— Anlage von beidseitig (bei Nr. 60 nur einseitig) wegebegleitenden bzw. grabenbegleitenden, Baumhecken gebietsheimischer Gehölze durch Pflanzung von Sträuchern und Bäumen

(65) Südlich Altenhof, Feldweg nahe der BAB 11

(66) Südlich Groß Schönebeck „Staudammer Luch":
Einbau von Sohlrampen zur Erhöhung des Wasserrückhaltes und Anhebung des Grundwasserstandes

(67) Westlich Klandorf, Entwässerungssystem Klanfließ:
Einbau von Sohlrampen zur Erhöhung des Wasserrückhaltes und Anhebung des Grundwasserstandes

(68) Kiefernforste südlich des Verkehrslandeplatzes Eberswalde-Finow:
Umbau von Kiefernforsten zu strukturreichen Laubmischwäldern

(69) Finowfurt, Grünlandbrache:
Entwicklung von Magerrasen

(70) Finowfurt, Altbauten westlich des Üdersees (Altstandort Ferien- und Erholungsheim):
Rückbau nicht mehr benötigter Gebäude und sonstiger versiegelter Flächen einschließlich der umlaufenden Betonmauer

(71) Finowfurt, Grünlandbrachen trockener Standorte und Verbuschungsstadien der Späten Traubenkirsche westlich des Üdersees (Altstandort Ferien- und Erholungsheim):
Langfristige, sukzessive Entwicklung naturnaher Laubmischwälder durch jährliche mechanische Bekämpfung der Späten Traubenkirsche und Naturverjüngung standortgemäßer Baumarten

Verfahrensvermerke

Beschlüsse

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Schorfheide vom 02.03.2005. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide am 14.04.2005 bekanntgemacht.
2. Die Gemeindevertretung hat in ihren Sitzungen am 03.04.2002, 01.10.2003, 25.02.2004, 15.12.2004 und 22.06.2005 vorbereitende Entscheidungen zu Darstellungen des Vorentwurfs, Stand: Dezember 2005 getroffen.
3. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger zum Vorentwurf, Stand: Dezember 2005 am 26.04.2006 geprüft sowie untereinander und gegeneinander abgewogen und die Änderung des Vorentwurfes beschlossen.
4. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf, Stand: 30. Juni 2006 am 28.02.2007 und am 14.03.2007 geprüft sowie untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Erarbeitung des Entwurfes und dessen Auslegung wurden am 14.03.2007 beschlossen.
5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf, Stand: Mai 2007 am 12.12.2007 und am 16.01.2008 geprüft sowie untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Überarbeitung des Entwurfes und die erneute Auslegung wurden am 16.01.2008 beschlossen.
6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf, Stand: Dezember 2007 am 16.07.2008 geprüft sowie untereinander und gegeneinander abgewogen sowie die Überarbeitung des Entwurfes und erneute Auslegung beschlossen.
7. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf, Stand: Juli 2008 am 10.09.2008 geprüft sowie untereinander und gegeneinander abgewogen.
8. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Schorfheide, September 2008 wurde am 10.09.2008 von der Gemeindevertretung mit der Beschlussnummer BA/0509/08 beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Schorfheide, den 10.11.2008

Uwe Schoknecht
Der Bürgermeister (Siegel)

Beteiligungsverfahren

1. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 1 (4) BauGB beteiligt worden. Die Ziele der Raumordnung und Landesplanung wurden mit Schreiben vom 27.01.2006 mitgeteilt.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB ist im Rahmen einer Bürgerversammlung am 05.12.2005 durchgeführt worden. Zusätzlich lag der Vorentwurf, Stand: Dezember 2005 vom 12.12.2005 bis zum 13.01.2006 während der Sprechzeiten des Bauamtes der Gemeinde Schorfheide öffentlich aus. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist ortsüblich im Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide am 17.11.2005 bekannt gemacht worden.
3. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom 03.08.2006, 21.08.2006 und 28.08.2006 zur Abgabe einer Stellungnahme zum Vorentwurf, Stand: 30. Juni 2006 und zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert worden (frühzeitige Behördenbeteiligung).
4. Der Entwurf, Stand: Mai 2007 hat mit der beigefügten Begründung, dem Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 04.06.2007 bis einschließlich 03.07.2007 während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung öffentlich ausgelegen (§ 3 (2) BauGB). Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide am 16.05.2007 bekanntgemacht worden. Parallel wurden die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
5. Der Entwurf, Stand: Dezember 2007 hat mit der beigefügten Begründung, dem Umweltbericht und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen hat in der Zeit vom 28.01.2008 bis einschließlich 27.02.2008 während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung erneut öffentlich ausgelegen (§ 4a (3) BauGB). Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide am 18.01.2008 bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können. Parallel wurden die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) BauGB zur erneuten Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
6. Der Entwurf, Stand: Juli 2008 hat mit der beigefügten Begründung, dem Umweltbericht und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen hat in der Zeit vom 28.07.2008 bis einschließlich 18.08.2008 während der Dienststunden der Gemeindeverwaltung erneut öffentlich ausgelegen (§ 4a (3) BauGB). Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide am 18.07.2008 bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können. Parallel wurden die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) BauGB zur erneuten Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Schorfheide, den 10.11.2008

Uwe Schoknecht
Der Bürgermeister (Siegel)

Genehmigung / Ausfertigung / Inkrafttreten

1. Die Genehmigung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schorfheide (§ 5 (5) BauGB) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 9.1.09 Az: 61/G-1/09 erteilt.

Schorfheide, den 19.02.2009

Uwe Schoknecht
Der Bürgermeister (Siegel)

2. Die Gemeindevertretung ist mit Beschlussnr. BA/0037/08 vom 18.02.2009 den Ausnahmen 1, 2 und 3 der Genehmigung des FNP der höheren Verwaltungsbehörde vom 08.01.2009 beigetreten und hat den Feststellungsbeschluss geändert.
3. Die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens und der Änderung des Flächennutzungsplans wurde von der höheren Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 19.02.2009 Az: 61/G-1/09 bestätigt.

Schorfheide, den 20.02.2009

Uwe Schoknecht
Der Bürgermeister (Siegel)

4. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Schorfheide wird hiermit ausgefertigt.

Schorfheide, den 20.02.2009

Uwe Schoknecht
Der Bürgermeister (Siegel)

5. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans sowie die Stelle bei der der Plan sowie die Begründung und die zusammenfassende Erklärung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden können und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist im Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide am 27.02.2009 bekannt gemacht worden.
Der Flächennutzungsplan ist seit dem Tage seiner Bekanntmachung wirksam.
In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 (2) BauGB) hingewiesen worden.

Schorfheide, den 02.03.2009

Uwe Schoknecht
Der Bürgermeister (Siegel)

Gemeinde Schorfheide
Flächennutzungsplan

September 2008

mit Einarbeitung der Ausnahmen der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde vom 08.01.2009 gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.02.2009

Gemeinde Schorfheide
Erbergerplatz 1
16244 Schorfheide
OT Finowfurt

Knieper + Partner
Büro für Stadtplanung und Projektsteuerung
Hufelandstraße 22
10407 Berlin

Die in den ausgewiesenen Änderungsbereichen geltenden Darstellungen sind den Änderungsplänen zu entnehmen:

6. Änderung:
Planfassung:
Beschluss GV:
Genehmigung:
Schorfheide, den

Uwe Schoknecht (Siegel)
Bürgermeister

7. Änderung: OT Schönebeck (zu VBP Nr. 624 „Kleine Ferienoase Radow")
Planfassung: 20. August 2015
Beschluss GV: 16. September 2015, BA/0112/15
Genehmigung: 18. Dezember 2015
Schorfheide, den 21.01.2016

Uwe Schoknecht (Siegel)
Bürgermeister

8. Änderung: OT Finowfurt
Planfassung: 9. April 2018
Beschluss GV: 25. April 2018
Genehmigung: 25. Mai 2018
Schorfheide, den 18. Juni 2018

Uwe Schoknecht (Siegel)
Bürgermeister

Die in den ausgewiesenen Änderungsbereichen geltenden Darstellungen sind den Änderungsplänen zu entnehmen:

1. Änderung:
Planfassung:
Beschluss GV:
Genehmigung:
Schorfheide, den

Der Bürgermeister (Siegel)

2. Änderung: OT Finowfurt ("Erweiterung Photovoltaik am Flugplatz")
Planfassung: 24. Juni 2011
Beschluss GV: 30. Juni 2011, BA/0322/11
Genehmigung: 30. August 2011, 61/G-02/11-Br
Schorfheide, den 30.08.2011

Uwe Schoknecht (Siegel)
Der Bürdermeister

3. Änderung: OT Groß Schönebeck (zu VBP Nr. 620 „Wildpark Schorfheide")
Planfassung: 10. Dezember 2014
Beschluss GV: 10. Dezember 2014; BA/0047/14
Genehmigung: 12. Mai 2015; 61/G-02/15
Schorfheide, den 26. Mai 2015

Uwe Schoknecht (Siegel)
Bürgermeister

4. Änderung: OT Groß Schönebeck (zu VBP Nr. 623 „Transportunternehmen am Steindamm")
Planfassung: 17. März 2016
Beschluss GV: 27. April 2016
Genehmigung: 27. Oktober 2016
Schorfheide, den 20.12.2016

Uwe Schoknecht (Siegel)
Bürgermeister

5. Änderung:
Planfassung:
Beschluss GV:
Genehmigung:
Schorfheide, den

Uwe Schoknecht (Siegel)
Bürgermeister